

**Verband der  
Krankenhäuser,  
Rehabilitations- und  
Pflegeeinrichtungen**

Postfach 10 04 28  
70003 Stuttgart  
Telefon 0711/25777-0  
Telefax 0711/25777-99  
eMail: [info@bwkg.de](mailto:info@bwkg.de)  
<http://www.bwkg.de>

Birkenwaldstr. 151  
70191 Stuttgart

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **DRG-System führt zu erheblicher Umschichtung der Fälle zwischen den Krankenhäusern**

Datum  
19. September 2007

### **BWKG: Wettbewerb um die beste Qualität ist voll im Gange**

Nach einer Erhebung der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) vollzieht sich eine erhebliche Verschiebung der Fälle zwischen den Krankenhäusern im Land. „Der Wettbewerb um die Qualität ist im Krankenhausbereich voll im Gang“, kommentiert der Verbandsdirektor der BWKG, Josef Siebig, die Zahlen:

In 2006 haben 19,3 % der Krankenhäuser mehr als 5 % ihrer Fälle verloren. Gleichzeitig verzeichneten 20,5 % der Krankenhäuser eine Mengensteigerung von mehr als 5 %. 6,8 % der Krankenhäuser mussten gar mit Fallzahlverlusten von über 10 % fertig werden. 8,8 % der Krankenhäuser verzeichneten eine Zunahme von mehr als 10 % der Fälle (vgl. Anlage).

Auslöser für die Umschichtungen, die sich 2007 fortsetzten, seien die Patienten. Sie würden gemeinsam mit ihrem Arzt das Krankenhaus auswählen und so über die Auslastung und damit die Zukunft der



Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Baumer

Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45  
Telefax 07 11 / 2 57 77-99

Baden-Württembergische  
Krankenhausgesellschaft e. V.

Krankenhäuser entscheiden. Ausschlaggebend für die Auswahl seien die Qualität und der Ruf eines Krankenhauses. Die jetzt vorliegenden Zahlen würden eindeutig belegen, dass ein erheblicher und wachsender Wettbewerb stattfindet. „Klar ist, dass es dabei Gewinner und Verlierer gibt“, betont der Verbandsdirektor.

So seien die finanziellen Auswirkungen der Umschichtungen erheblich. Mehrleistungen würden im neuen Vergütungssystem nach Fallpauschalen (DRG-System) zunehmend besser honoriert und umgekehrt. Damit würde die Steigerung der Fallzahlen für die Krankenhäuser immer attraktiver und der Verlust von Fällen immer schmerzhafter.

„Nur ein Krankenhaus, das die Patienten mit seiner Qualität überzeugt, wird in Zukunft erfolgreich sein können“, so Siebig. Wichtig für diesen Wettbewerb um die beste Qualität seien nach seiner Überzeugung zwei Faktoren: Zum einen müsse die Transparenz der Qualität der Krankenhäuser verbessert werden. Daran würden die Krankenhäuser intensiv arbeiten, und Fortschritte seien beispielsweise bei den Qualitätsberichten sichtbar. Zum anderen müsse gewährleistet sein, dass die Wahlfreiheit der Patienten erhalten bleibe. Dies sei nur möglich, wenn die Krankenkassen weiterhin mit allen Krankenhäusern Verträge schließen müssten.

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. ist ein Zusammenschluss von insgesamt 373 Trägern mit 255 Krankenhäusern, 306 Pflege- und 112 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die über insgesamt 102.708 Betten verfügen und mehr als 100.000 Menschen beschäftigen. Sie wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und -arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Die BWKG steht Einrichtungen offen, unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.



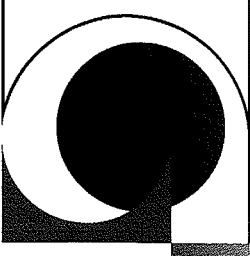
Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Baumer

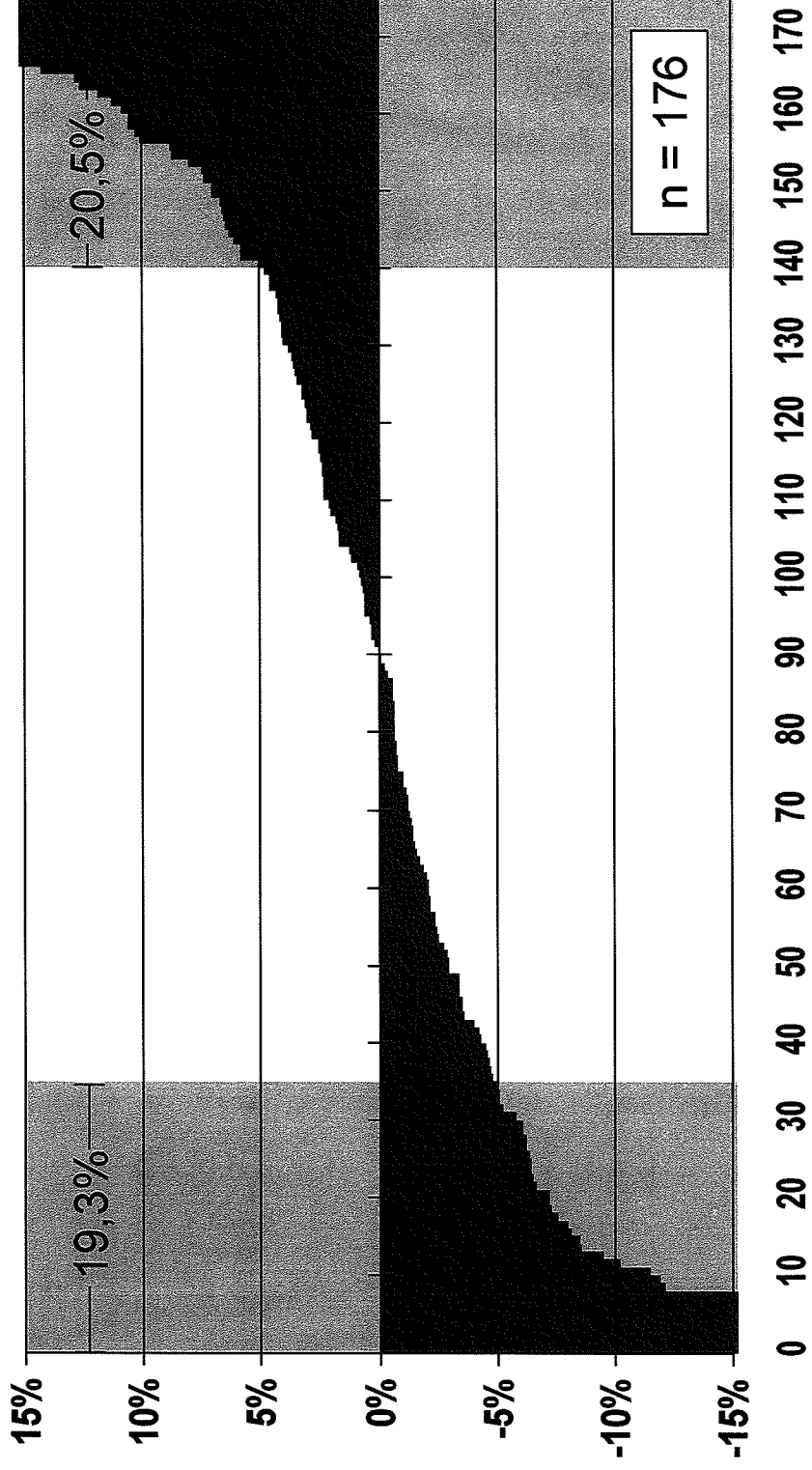
Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45 Baden-Württembergische  
Telefax 07 11 / 2 57 77-99 Krankenhausgesellschaft e. V.

# Qualitätswettbewerb auf dem Markt für Krankenhausleistungen



## Veränderung der Leistungsmengen 2005/2006 (Ist-Daten in Prozent)



Finanzierung zusätzlicher Leistungen nach § 4 KHEntgG Abs. 4:	
2005	33%
2006	50%
2007	65%
2008	80%
2009	100%